Hasli

Schulort: Konfession des Orts:	Hasli reformiert	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Oberland Frutigen Frutigen Frutigen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Frutigen
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 110-111v			
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1367: Hasli, [http://www.stapferenquete.ch/db/1367].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:		- Hasli (Niedere Schule, reform	miert)		

23.02.1799

Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen

Deantwortu	ng der Frageri über den zustand der Schale	
l.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	I. Lokal-Verhältnisse.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	Jm Haßli Ein Flecken oder Bürt
11210	Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu	Em riceken oder bure
I.1.b	welcher Gemeinde gehört er?	zur Kirchgemeind und agentschafft Frutigen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	?
I.1.d	In welchem Distrikt?	Frutigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton oberland
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerthalb der Nächsten Viertelstund sind 35 Häüßer Jnerthalb der zweyten 19 Häüßer
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	Reckenthal Ein Halbstund Vom schulhaus 3. Kinder
1.5	Dörfer, Weiler, Höfe.	Achra Ein Viertelstund 3. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Gutentani Ein Viertel stund 3. Kinder.
	die Zahl der Schulkinder, die daher	bey der Ribrüg Ein Viertelstund 8. Kinder
1.3.b	kommen, gesetzt.	Bürt Haßli Wo das schulhauß ist Jnerthalb Einer Virtelstund 28. Kinder
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au	if schul an schwande Ein stund
1.4	eine Stunde im Umkreise.	schul jm Kandergrund Ein stund schul jm dorff Frutigen Ein Halb stund
I.4.a	Ihre Namen.	Schul an Reinisch Ein Halb stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schul jm Kanderbrüg Ein Viertelstund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabiren Läßen und schreiben
11.5	Was wird in der Schule gelehrt?	dem Heidelbergischen Catechißmus Psalmen davids Biblische Historien und Capitel auswendig Lehren
	Werden die Schulen nur im Winter	Somer und Winter
II.6	gehalten? Wie lange?	Jm Winter Von Martini biß ostren
	genuicem we lange.	Jm Somer alle Sontag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Heidelbergische Catechißmuß, Psalmen Buch das Biblische Histori Buch oder Kinderbibel und die Bibel
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen	[Seite 2] Mir ist keine gegeben
II.9	gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule?	5 oder 6 stund
II.10		Nein
11.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	aber der Kentnis Nach Ein geschreiben, die am misten gelehrt Voran und so fort III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt Auf welche Weise?	? die Haus Väter auf der Bürt Haßli: mit genehmigung des Pfarrers und des Grichts zu Frutigen
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Schneider
III.11.c	Wo ist er her?	aus dem Haßli
III.11.d	Wie alt?	62 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er Jst Witwer Hat 6 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	3 Jahr
III.11.g	vorher für einen Beruf?	Er Hat seine Haushaltung Besorget
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nichts als seine Haushaltung Helffen Besorgen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jm Winter 48. Jm Somer 23
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 21. Töchter 27. NB Aber Etliche Haben die schule noch nicht besucht
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Somer Knaben 7 Töchter 16. /. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	. Oronomische venigitiisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja:
IV.13.b	Wie stark ist er?	Ein Hundert Elff Kronen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von dem gemeinen Bürt gut ist bestimmt 60 kr. Von den Hausvätren zusamen gelegt 51 kr.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	an dem schul <i>Examen</i> Wird Einem Jeden Kind Ein Batzen gegeben und Wird aus dem Kirchen gut genomen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[Seite 3] alt und Bauwfelig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn des schulmisters behaussung
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande	der schulmeister. Weil Es sein Eigenthum ist
1V.13.0	erhalten?	der Schameister. Wen Es sein Eigentrium ist
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		an Gelt Von Vorbemelten 111 kr. der Zins Jst 4 kr. 11 bz.
		Getreide: Nichts Wein: Nichts
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Holtz: aus dem gemeinen Bürt Wald Ein Los Wie andre Bürt Haüßer ohngefehr Ein
		und Ein halb Klaffter oder mistens 2 Klaffter: Muß Es aber selbst Rüsten und zum
N/16 B	A 11 0 11 2	Haus schaffen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Jst ob bemelt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	lst Vor gemelt
IV.16.B.c	Stiftungen?	Jst Vorbemelt
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Nichts
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Was Vorbemelt und dem schulmeister 5 bz.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Jst Vorgemelt
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Wie Vor bemelt Jst Jn Einer Beyelschrifft
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	acinassaennerkungen des acineibers	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 110-111v

Briefkopf Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen

Transkriptionsdatum 10.10.2012 Datum des Schreibens 23.02.1799

Faksimile 1367BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_110-111v.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Schneider
Verfasser Vorname Johannes
Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

den 23 Hornung 1799 Johannes Schneider Schulmister

Name	Hasli	_			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland		
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 1780	Bern
Eigenständige	Nein	Agentschaft 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Gemeinde?	Nem	Kirchgemeinde	Frution	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Frutigen
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 200	0
Geo. Breite	616978	1799			
Geo. Länge	157762	-			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hasli (ID: 1838)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Schultypus: Niedere Schule Art der Klasseneinteilung:

Besondere Merkmale: Klassenanzahl:

Konfession der Schule: reformiert Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe Schreiben

Schulfonds

Unterrichtete Inhalte:
Biblische Geschichte
Religion/Christliche

Unterweisung Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter			
Beginn		_			
Ende					
Stunden pro Schultag		5 - 6			
Anzahl Wochen					
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter	 Ja				
Wird die Schule im Somme	 Ja				

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3556)

Name: Schneider Vorname: Johannes

Weitere InformationenHerkunft:HasliAlter:62Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verwitwet Lehrer seit: 3 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	7	21
Mädchen	16	27
Kinder	23	48
Kinder pro Jahr		
Kommentar		